

II-4131 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2124/J

1991 -12- 11

ANFRAGE

der Abgeordneten Langthaler, Freunde und Freundinnen

an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie

betreffend CO₂-Emissionen

Die Österreichische Bundesregierung hat sich im Energiebericht 1990 (der Österreichischen Bundesregierung) verpflichtet, die CO₂-Emissionen gemäß dem Toronto-Protokoll bis 2005 um 20 % gegenüber dem Jahr 1988 zu reduzieren.

Gleichzeitig kann man im Standard vom 4. Dezember 1991 folgendes lesen: "Umweltministerin Ruth Feldgrill-Zankel will Österreich die Emissionen (gemeint sind die CO₂-Emissionen) bis 2000 auf den Stand von 1990 zurückbringen."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus diesem Grund an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Stehen Sie nun zum Toronto-Abkommen (- 20 % CO₂ auf Basis 1988) oder stehen Sie zu der von Ihnen gemachten Aussage im Standard?
2. Falls Sie zu der Aussage der Bundesregierung stehen: Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung setzen, um das Torontoziel zu erreichen? Bitte genaue Auflistung der Maßnahmen plus abgeschätzte Emissionsminderung dieser Maßnahmen.